

UNESCO-Welttag der Philosophie

am 16. November 2017, 19 Uhr
Eintritt frei

**Weltanschauung-Bekundungen oder
Philosophische Gespräche
Was nützt den UNESCO-Zielen mehr?**

Zu Gast:



Säkulares Forum Hamburg e.V.
Vereinigung der Konfessionsfreien



Dany Beyer

Prof. Dr. Helmut Kramer

in Diskussion mit

PD Dr. Helmut Stubbe da Luz
und Tanja Trede-Schicker M.A.

Ort: KunstKate Volksdorf, Eulenkrugstraße 60-64, 22359 Hamburg

Die Leitidee der UNESCO

Die Leitidee der UNESCO lautet: "Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Frieden im Geist der Menschen verankert werden." Sie steht in der Präambel ihrer Verfassung, die 37 Staaten am 16. November 1945 in London unterzeichnet haben.

Aus der Erfahrung des Zweiten Weltkrieges zogen sie die Lehre: "Ein ausschließlich auf politischen und wirtschaftlichen Abmachungen von Regierungen beruhender Friede kann die einmütige, dauernde und aufrichtige Zustimmung der Völker der Welt nicht finden. Friede muss – wenn er nicht scheitern soll – in der geistigen und moralischen Solidarität der Menschheit verankert werden."

Die UNESCO hat die Aufgabe, "durch Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Völkern in Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Wahrung des Friedens und der Sicherheit beizutragen". Am 4. November 1946 trat die Verfassung der UNESCO in Kraft.

<http://www.unesco.de/ueber-die-unesco/ueber-die-unesco.html>

Ziele des Säkularen Forums

Die Vereinigung „Säkulares Forum Hamburg e.V.“ vertritt in der Metropolregion Hamburg säkular humanistische Positionen konfessionsfreier Menschen. Die Mehrheit der Hamburger Bevölkerung gehört keiner Konfession an. Im politischen und gesellschaftlichen Leben Hamburgs fehlt bisher eine gemeinsame Vertretung der konfessionsfreien Bevölkerung. Unser Ziel ist, dies zu ändern.

Wir wollen durch gemeinsames Handeln erreichen, dass die im Grundgesetz garantierte Gleichbehandlung der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften verwirklicht wird. In Hamburg wurde durch das Abschließen von Verträgen und Staatsverträgen mit Religionsgemeinschaften de facto ein Zwei-Klassen-Religions- und Weltanschauungsrecht etabliert.

<http://www.sf-hh.org/home/forderungen.php>

Ziele der Philopraxis No 1

Das Unternehmen, unsere Welt- und Menschenbilder zu kritisieren und zu verbessern, das ist die Philosophie. Unser Motto „*Denken denken*“ sagt, worum es geht: Unser bisheriges, stets unvollkommenes Denken zum Objekt der Kritik und zum Ausgangspunkt weiteren Denkens zu machen – immer in Bezug auf die akademische Philosophie und die Wissenschaften.

<https://www.denkendenken.com>

PHILOPRAXIS NR. 1 FÜR RATIONALE ARGUMENTATION UND GEISTIGES WOHLSEIN E. V.

(VR 21485, AG HH; als gemeinnützig anerkannt v. FA HH-Nord, St.-Nr. 17 /451/08284)

Vorstand: Priv.-Doz. Dr. phil. Helmut Stubbe da Luz, Tanja Trede-Schicker M.A.

Bredenbekstieg 6 / 22397 Hamburg

Tel. 004940 60 55 07 05 / www.denkendenken.com / info@denkendenken.com

Konto: Hamburger Bank von 1861,

IBAN: DE23 2019 0003 0015 6323 00 // BIC: GENODEF 1HH2

Fachlicher Beirat:

Dr. jur. Axel Enderlein; Dr. rer.pol. Carsten Kaven; Dipl-Phys. Dr. phil. Ulf Skirke